

Rumänische Kirche als Vorzeigeprojekt

Ein Vorzeigeprojekt der besonderen Art reichte die Kuchler Blockhaus Lienbacher Holzbauwerk GmbH zum Handwerkspreis 2008 ein.

Das Kuchler Unternehmen errichtete im Auftrag der rumänisch-orthodoxen Gemeinde in Salzburg-Schallmoos eine Holzkirche, die ganz der Kirchenbautradition des nördlichen Siebenbürgen entspricht. Das Holzgebäude nach Plänen eines rumänischen Architekten entstand in nur 70 Tagen. Es bietet 120 Gläubigen Platz und stellt für das Holzbauunternehmen ein attraktives Prestigeobjekt dar.

Durch die ungleichen Dachneigungen, Rundungen und

schrägen Ecken waren die Werkplanung und der Zuschnitt der Elemente eine nicht alltägliche Herausforderung. Besonders zeitintensiv gestaltete sich die runde Eindeckung aller Grate mit Holzschindeln. Die Doppelklingschrotverbindungen für die Gebäudeecken wurden maschinell hergestellt. Dafür wurden bereits vor zwei Jahren zusammen mit dem Hersteller spezielle Maschinen entwickelt. Die Zierkopfbänder und Schnitzereien wurden von Hand gefertigt. Das Gebäude

ist 20 Meter lang, 8 Meter breit und hat eine Wandstärke von 16 Zentimetern. Der Turm ist 20 Meter hoch und wurde nach der Vorfertigung im Betrieb millimetergenau ins Kirchendach eingesetzt. Das Unternehmen Lienbacher



Das Holzgebäude nach Plänen eines rumänischen Architekten entstand in nur 70 Tagen.

Foto: Kuchler Blockhaus

besteht seit über 50 Jahren und wird bereits in der dritten Generation geführt. Im Durchschnitt werden 20 Mitarbeiter beschäftigt. Außerdem wer-

den regelmäßig Lehrlinge ausgebildet.

Informationen im Internet:
www.kuchler-blockhaus.at